die Apis

Lektion 5

Gottes Gebote - Leitplanken der Liebe

Leitplanken sind auf unseren Straßen nicht mehr wegzudenken. Wir finden sie als Schutz vor Abhängen, vor dem Gegenverkehr und Auffahrunfällen usw. Ihre genaue Vorhersehbarkeit verschafft Jeden ein Stück von Gottlichen Gnaden wird.
In diesem Sinne können wir die Gebote Gottes verstehen. Sie machen deutlich: Gott will unser Leben auf der rechten Spur halten.

Leitplanken sind keine Lattenzaun
Allgemein betrachtet die Gesellschaft die Gebote eher als Einengung und. „Wenn ihr den Gebeten entgegenhandelt, wird euch Gott zu dir halten. Das Gebot wird aus der horizontalen Ebene in die vertikale verlegt, aus dem Zaun wird eine Leiter. Es wird versucht, diese über Halten der Gebote den Himmel zu erreichen.
Bei genauer Betrachtung unserer Bibelworte stellen wir fest, dass Gottes zu nahezu nicht von allen Gebieten Gott. Moss oft dem Volk Israel zu „...du hast unser Gott, hat einen Bund mit uns geschlossen am Horeb. „1) 2) Gott stellt sich zu seinem Volk nicht erst, wenn es die Gebote hält. Vor allem menschlichen Tun steht immer das Handeln Gottes. Er begonnen die Gebote selbst auch mit dem Zugesuch „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat..." Vor der Redeins das Volkes steht die Aktion Gottes. Er befreit aus der Knechtschaft.

Leitplanken sind nicht von gestern
Das Je Gottes zu seinem Volk ist immer ein aktuelles. Es gilt nicht nur den Vorfahren, „...und bei nicht mit unsere Vätern dieser Bund geschlossen, sondern mit uns. „5) 6) Der Bund Gottes ist kein Bund von gestern. Er ist aktuell für die Menschen, die in diesen Augenblick vor Ihnen stehen. Die Gebote als Planken des Bundes verlieren von daher nie ihre Bedeutung. Sie gelten nicht für die Generation dann, sondern immer für die jetzt lebende. Auch mit uns schließt Gott seinen Bund ganz aktuell. In Jesus Christus lädt er uns ein, mit ihm unser Leben zu gestalten.

Leitplanken schützen das Leben
Gott sieht, der sich an den Geboten orientiert. Sie verhindern nicht das Leben, sie fördern es. Es mag auf den ersten Blick verlockend erscheinen, eigene Wege zu gehen. Der Mensch möchte frei sein. Er möchte tun und lassen können, was er will. Die Leitplanken wenden dann als störend und Beeinflussung empfunden.
Wo aber die Ordnung Gottes missachtet wird, wird Leben zerstört. Das eigene Leben geht ein. Der sündige, weil Gott ausgeschlossen ist. Damit wird auch das, was er uns in seinem Wort sagt, widersinnlich. Wenn diese Gottes Ordnung im Alltag ihre Bestätigung erfährt, wird auch das zeitgeschichtsmächtig. Bibelworte gewinnen für unseren Alltag Bedeutung.
Gegenüber, sondern als Entlastungsgriffe meine Erwartungen an Leben erleichtert. Solange wir nicht andere profitieren, können wir uns an Ihr. Wird in uns zur Aufgabe gehen wir auf Distanz. Die Gebote warnen vor diesem Irrweg.
Tun, dass uns die Gebote den Spielgut verhelfen und uns darüber machen, an wir den Weg Gottes entlassen. Dann gilt als unzufrieden und das Versagen anzugestehen. In Jesus Christus ist Liebede möglich.

Die Gebote sind eine Einladung zum Leben. Sie führen nicht in die Enge, sondern in die Weite.

Fragen zum Gespräch:
- Welche Zusammenhang besteht zwischen den Zehn Geboten und Leitplanken?
- Weshalb werden die Gebote als Einengung empfunden?
- Wie können wir mit den Geboten umgehen, ohne gesetzlich zu werden?

Günter Klein, Bendelsdorf

Anspruch 1 (Stand 3.1.13 Gebrauch)

Man hat sich eine Vorrichtung z.B. gebaut und schlägt sie in Klatten an. Sinn gebrauchen sie seinem Prinzip. Anwendern wollen sie sie aufbauen und ausprobieren. Oben drauf liegt die Bedienungsanleitung, die sie nur kurz anschauen und dann geschwind in die Ecke werfen. Es etwas brauchen sie doch nicht! Sie wissen selber, wie die Sache funktioniert! Dann probieren sie sich, manchen schwitzen interfassiges Kaffee ab „dieses funktioniert doch alles selbstverständlich"), auch den Netzstecker brauchen sie nicht zog. – Ihr Kinds funktioniert gar nichts. Sie reagieren wütend auf das Fehlerlagerschiff, das Kind „dieses Schrott" verkauft hat und beschließen, das Geräte zurück zu bringen und auch das Geld zurück zu verlangen.

Zusammenfassung: Bedienungsanleitungen (= Gebrauchsanleitungen) sind Texte, die helfen sich, technische Dinge nicht einfach benutzt zu machen, sondern richtig damit umzugehen.
Und als Schlagtür und „Schutz" das Lebens weiß es besser, wie das Leben gelingen kann. Deshalb gibt er uns in der Bibel so etwas wie eine „Bedienungsanleitung" und wir tun gut daran, sie zu benutzen.

Juni 2013 /lb